

Kochworkshop für Fingerfood

Dinkelsbühl Im Rahmen der Erwachsenenbildung des vlf fanden und finden insgesamt sechs Kochworkshops in der Lehrküche des Landwirtschaftsamtes in Dinkelsbühl statt. Unter dem Motto „Fingerfood – Bunte Ideen für jede Gelegenheit“ dreht sich alles um 18 schnelle Snacks von süß bis pikant. Die bunten Ideen sind dabei wörtlich zu nehmen bilden doch grüne Spinatmuffins oder die blumigen Wrap-Muffins zusammen mit den bunten Gerstentuffern oder den beliebten Pizzabällchen ein schönes Farbenspiel. Burgersemeln, Blätterteig-Häppchen mit Camembert oder Hirsewaffeln wurden ebenso zubereitet, wie Apfel-Emmer-Waffeln, Müsliriegel oder ein frühlingsgelber Zitronenkuchen aus dem Sandwich-Maker. Die 20 Teilnehmerinnen sprachen von einem kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Das Essen zuzubereiten und gemeinsam zu essen mache die Besonderheit der Kochkurse aus. Der vlf freut sich, dass die beiden Ernährungsfachfrauen Heike Ansorge und Martina Ganzer, die Ernährungsbildung, das Vermitteln von altem Wissen und die Verwendung von regionalen Produkten einer breiten Öffentlichkeit näherbringen. Für den Kurs am 15. Juni sind noch einige Plätze frei.

Jürgen Eisen

Verantwortlich für die vlf-Berichte



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de

Verleihung der Meisterbriefe



Foto: Benjamin Böhm

Die VLM-Vorsitzenden aus Oberfranken Dagmar Hartleb (v. r.) und Rudi Steuer gratulierten den neuen Meisterinnen und Meistern.

Bayreuth Zwei Landwirtschaftsmeisterinnen und sieben Landwirtschaftsmeister aus den Landkreisen Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof, Kulmbach und Lichtenfels haben ihre Meisterbriefe erhalten. Regierungspräsident Florian Luderschmid würdigte den Einsatz der neuen Meisterinnen und Meister und betonte ihre zentrale Rolle für Gesellschaft und Umwelt. Von der Sicherung der Ernährung über den Beitrag zum Klimaschutz bis hin zur Gestaltung der Kulturlandschaft leisten sie täglich einen unverzichtbaren Beitrag. Dr. Rosa Karl von Cistersca-

pes stellte in ihrem Vortrag zum Thema: „Schlaue Mönche – Die Bildung macht! Erfolgsideen aus der Land(wirt)schaft der Zisterzienser“ eindrücklich die Verbindung zwischen historischer Landbewirtschaftung und heutigen Herausforderungen her. Sie erläuterte die Zusammenhänge der typischen Merkmale von Zisterzienserlandschaften wie zum Beispiel Landwirtschaft, Teichwirtschaft, Weinbau, Wasserbau und Stadthöfen für die Vermarktung, verdeutlichte deren Verzahnung miteinander und wie diese funktionale Wertschöpfungsketten bildeten.

Dagmar Hartleb, stv. Vorsitzende vom Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern (VLM), stellte die Bedeutung der Meisterqualifikation heraus. Der Meistertitel sei weit mehr als ein Abschluss – er bilde das Fundament für die weitere berufliche Entwicklung und eröffne vielfältige Perspektiven. Gleichzeitig gehe damit Verantwortung für die Weiterentwicklung des Berufsstandes, die Nachwuchsförderung und die Sichtbarkeit landwirtschaftlicher Leistungen in der Öffentlichkeit einher. Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Erwartungen und zunehmender Anforderungen an die Landwirtschaft seien gut ausgebildete Fachkräfte wichtiger denn je. Die neuen Meisterinnen und Meister seien bestens gerüstet, den Dialog mit Verbrauchern aktiv zu gestalten und die Qualität sowie Nachhaltigkeit ihrer Arbeit sichtbar zu machen. Ein zentrales Anliegen des VLM ist es, die Interessen der Meisterinnen und Meister zu vertreten und die Zukunft der landwirtschaftlichen Bildung aktiv mitzugestalten.

Ein besonderer Dank für die Treue

Kulmbach Seit vielen Jahrzehnten ist der Kulmbacher Landrat Klaus Peter Söllner ein großer Freund der Landwirtschaft und unterstützt auch den vlf in „seinem“ Landkreis. Bevor er in den Ruhestand geht, hat er dem vlf Kulmbach noch eine Spende zukommen lassen. Dafür und für die langjährige Treue hat sich der Verband nun persönlich bei Klaus Peter Söllner bedankt. Bei einem Besuch im Landratsamt überreichte ihm eine Delegation Köstlichkeiten aus oberfränkischer Produktion und den traditionellen vlf-Regenschirm, damit er gut beschirmt in den Ruhestand gehen kann.



Foto: Björn Kamnstät

Bernd Täuber (v. l.), Heike Schleicher (1. Vorsitzende vlf Kulmbach), Klaus Peter Söllner (Landrat Kulmbach), Susanne Hain, Reinhard Kortschack (Ehrenvorsitzender vlf Kulmbach) und Peter Hübner